

August 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

die Landkreise Vechta und Cloppenburg gehören zu den Landkreisen in Niedersachsen mit einem Ökoanteil von unter einem Prozent. Der Landesdurchschnitt beträgt 3,9 Prozent. Jetzt besuchte die CDU-Bundestagsabgeordnete Silvia Breher vier Bio-Betriebe und einen Bio-Bäcker in ihrem Wahlkreis Vechta/Cloppenburg. Das Besondere an der Sommerreise war nicht nur „Bio in der Intensivregion Süddoldenburg“ sondern viel Zeit, die sich die Betriebsleiter nahmen, ihre Betriebe zu zeigen und über ihre Sorgen und Wünsche zu sprechen. Silvia Breher sagte, ihr gehe es darum, dass sowohl ökologisch wie konventionell wirtschaftende Betriebe gute Rahmenbedingungen erhalten. Sie bekannte sich zur bäuerlich-familiengeführten und regional verwurzelten Landwirtschaft. Betriebsleiter brauchen gute Rahmenbedingungen. Die Diskussion der Teilnehmer an der Tour drehte sich deshalb um die zukünftige gemeinsame Agrarpolitik und die Auswirkungen der neuen EU-Öko-Verordnung. Es ist dem KÖN ein wichtiges Anliegen, Bio-Betriebsleiter, Bio-Unternehmer und Politiker zusammenzubringen. Wenn alle miteinander ins Gespräch kommen, kann Gutes entstehen. Es können Hürden abgebaut und neue Wege gefunden werden für mehr Ökolandbau. Das ist eine wichtige Maßnahme und ein gutes Signal gerade in denjenigen Regionen mit intensiver Landwirtschaft, in denen es der Ökolandbau schwer hat.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Spätsommer!



Carolin Grieshop

Tel. 04262-959373

c.grieshop@oeko-komp.de

Zahl des Monats: 80

Laut „Strauchbeeren-Anbau-Erhebung“ des Statistischen Bundesamtes ist Niedersachsen mit knapp 2.000 Hektar Kulturheidelbeeren das Heidelbeerland Nummer eins. 27 Betriebe wirtschaften ökologisch. Zusammen haben sie 250 Hektar Kulturheidelbeeren gepflanzt. Das sind knapp 80 Prozent der bundesdeutschen Bio-Heidelbeeren-Fläche. Nennenswerten Bio-Kulturheidelbeeranbau gibt es noch in Nordrhein-Westfalen mit 20 Hektar und Schleswig-Holstein mit sechs Hektar.

Thomas Warnken, t.warnken@oeko-komp.de, Tel. 04262/959367



Nachrichten aus dem Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen

Marktdaten 2018: Wo das gute Bio-Gemüse wächst

Daten und Fakten zum Ökolandbau in Niedersachsen

Am Montag, dem 10. September, erscheinen die „Marktdaten 2019 zum Ökolandbau in Niedersachsen“. Auf 28 Seiten veröffentlicht das KÖN zum neunten Mal die aktuellen Ökolandbauzahlen. Inhaltlicher Schwerpunkt ist das Bio-Gemüse. Alle Zahlen und Daten werden in übersichtlichen Tabellen und Karten anschaulich gemacht und ausführlich beschrieben. Außerdem wird ihre Bedeutung erläutert und Zusammenhänge werden betrachtet. Die Marktdaten werden allen öko-zertifizierten Betrieben und Unternehmen in Niedersachsen automatisch direkt per Post zugesendet. Wer nicht zu diesem Personenkreis gehört, die Marktdaten aber nutzen möchte, kann eine kostenlose pdf-Variante über die Webseite des KÖN, www.oeko-komp.de herunterladen.

Thomas Warnken, t.warnken@oeko-komp.de, Tel. 04262/959367

„Bio Nord“ am 9. September in Hannover

Naturschutz schmackhaft gemacht

Das KÖN wendet sich mit seinem Stand auf der Fachmesse „Bio Nord“ am 9. September in Hannover an Naturkostfachhändler und Lebensmittelhersteller. Es gibt Tipps, wie sie Kunden den Naturschutz, der in Bio-Produkten steckt, „schmackhaft“ machen und wie sie zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen können. Das KÖN unterstützt Unternehmen auch bei der Suche nach eigenen Naturschutzaktionen. Außerdem gibt es Informationen zu den Themen „Streuobstwiesen in Niedersachsen“ und „Blühstreifen mit standortangepassten Pflanzen“. Der KÖN-Stand hat die Nummer A20.

Andreas Böning, a.boening@oeko-komp.de, Tel. 04262/959381

KÖN unterstützt Landwirte, die Frühblüher bestellen möchten

Große Wirkung für wenig Geld

Wer Insekten helfen will, kann insbesondere mit früh blühenden Pflanzen die Nahrungspalette für Insekten erweitern. Gerade Hummeln und andere Wildbienen sind im Frühjahr schon bei niedrigen Temperaturen auf Nahrungssuche und auf Frühblüher wie Winterlinde, Schneeglöckchen, Perlhyazinthen und Krokusse angewiesen. Anders als bei Gehölzen und Stauden benötigen Zwiebel- und Knollenpflanzen nur wenig Platz. Und sie sind in der Anschaffung preiswert. Ab Mitte September beginnt die Pflanzzeit. Wer Interesse daran hat, Frühblüher zu pflanzen, kann sich an die Naturschutzberatung des KÖN wenden. Sie kann bei der Bestellung und bei der Pflanzung unterstützen.

Birgit Petersen b.petersen@oeko-komp.de, Tel. 04262/959365 und Maximilian Heller, m.heller@oeko-komp.de, Tel. 04262/959384



Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen feiern ganz groß am 22. und 23. September Festwochenende zum Aktionstage-Abschluss

In Brokeloh, Gemeinde Landesbergen im Landkreis Nienburg, findet am 22. und 23. September die zentrale Abschlussveranstaltung der Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen 2018 statt. Am Sonnabend um 11 Uhr wird Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast das Zwei-Höfe-Festwochenende eröffnen. Am Sonntag will Kultusminister Grant Hendrik Tonne das Fest besuchen. Die Hoffestbesucher erwartet an beiden Tagen sowohl auf dem Rittergut Brokeloh als auch auf dem benachbarten Bickbeernhof ein buntes Programm. An beiden Nachmittagen werden auf dem Rittergut Brokeloh Landwirte, landwirtschaftliche Berater und Umweltschützer über das Thema „lebendige Vielfalt durch ökologische Landwirtschaft“ diskutieren. Am Sonnabend, von 14 bis 15 Uhr, ist Professor Declan Kennedy vom „Permakulturpark am Lebensgarten Steyerberg“ zu Gast und spricht über „fruchtbare Böden“. Anschließend ist eine Gesprächsrunde über Landwirtschaft als Lebensgrundlage von Insekten vorgesehen. Am Sonntag, von 14 bis 15 Uhr, geht es um die konstruktive Zusammenarbeit von Landwirten und Naturschützern. Und ab 15 Uhr steht das Thema „Landschaften in vielfältiger Weise nutzen“ auf dem Programm.

Sabrina Amtsberg, s.amtsberg@oeko-komp.de, Tel. 04262/959368 und Wilfried Stegmann, w.stegmann@oeko-komp.de, Tel. 04262/959378

Fachforum Gemüse und Kartoffeln am 6. November in Visselhövede

Branchen-Treff der Gemüse- und Kartoffelexperten

Das KÖN lädt zum internationalen Branchentreff, dem dritten „Fachforum Gemüse und Kartoffeln“, am Dienstag, dem 6. November von 9 bis 16.30 Uhr, nach Visselhövede ein. Schon am Vorabend treffen sich Markt-Experten, Händler, Verarbeiter, Bündler und Erzeuger, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf dem Fachforum sprechen dann Referenten über Marktmechanismen, die Mengen- und Preisentwicklung, über Möhren, Zwiebeln und Kartoffeln, über Industriegemüse, Kohl und Rote Bete. Einen Blick in die Zukunft wird ein Trendscout aus der Schweiz wagen. Im „Kartoffel-Spezial“ geht es um neue Erkenntnisse in der Drahtwurmbekämpfung. Im „Gemüse-Spezial“ stehen Entwicklungsmöglichkeiten des Absatzmarktes, Lagertechnik und Nützlinge fördernde Maßnahmen im Mittelpunkt. Vorweg und zwischendurch ist Zeit, um Kontakte zu knüpfen und Fachgespräche zu führen. Anmeldung unter: www.oeko-komp.de/fachforum.

Henning Niemann, h.niemann@oeko-komp.de, Tel. 04262/95693-63

Apfelfest auf Gut Adolphshof

Am 30. September lädt das Gut Adolphshof in Hämelerwald von 11 bis 17 Uhr zum Apfelfest ein. Ein Pomologe wird Äpfel bestimmen, eine mobile Mosterei die selbst mitgebrachten Äpfel pressen. Es gibt Live-Musik und Kinderunterhaltung wie Eselreiten. Das KÖN informiert über Streuobstwiesen, Naturschutz und Ökolandbau sowie das Projekt „Zusammenarbeit zur Erhaltung von Streuobstwiesen in Niedersachsen“. Der Eintritt ist frei.

Maximilian Heller, m.heller@oeko-komp.de, Tel. 04262/9593-84



„Potato Europe“ am 12. und 13. September mit „Treffpunkt Öko-Kartoffeln“

Freikarten für die „Potato Europe“

An der Kartoffel-Fachmesse „Potato Europe“ in Bockerode bei Springe beteiligen sich mehr als 220 Aussteller. Sie kommen aus den Bereichen Züchtung, Düngung, Pflanzenschutz, Technik für die Produktion und die Verarbeitung. Erstmals wird ein „Treffpunkt Öko-Kartoffeln“ ausgerichtet, der vom KÖN organisiert wird. Im Bereich von Gang A informieren dort rund 20 Aussteller über den ökologischen Kartoffelanbau. Im zentralen Öko-Pavillon, Standort GA 46, und auf den umliegenden Freiflächen stellen sie Maschinen, Betriebsmittel, Dienstleistungen und wissenschaftliche Ergebnisse sowie Vermarktungswege vor. Wer eine Freikarte für die Messe haben möchte, kann sich unter w.stegmann@oeko-komp.de beim KÖN melden. Die Freikarten werden nach Eingangsdatum vergeben, solange der Vorrat reicht. Das KÖN ist mit zwei Ständen im Öko-Pavillon vertreten. Im Eingangsbereich beraten Ulrich Ebert und Henning Niemann über Umstellung und Vermarktung. Am zweiten Stand informieren KÖN-Mitarbeiter über die Ergebnisse des Projektes „Bio-Kartoffeln mit Kompost“. Weitere Aussteller im Öko-Pavillon sind die Bayerische Landesanstalt, Institut für Pflanzenzüchtung, „Bio Kartoffel Nord“, der Verein „Bio Kartoffel Erzeuger“, die Öko-Anbauverbände Bioland, Demeter, Naturland, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die Marktgesellschaft der Naturlandbauern sowie das „Ökokontor“. Im Außengelände rund um den „Treffpunkt Öko-Kartoffeln“ stellen Unternehmen Maschinen und Betriebsmittel für den Ökolandbau vor. Auch das Demonstrationsnetzwerk Ökolandbau ist vor Ort. An beiden Messetagen werden auf einer mobilen Bühne Experten interviewt.

Das Programm am 12. September:

12.00 Uhr, „Öko-Kartoffelpreise und -flächenentwicklung in Europa“, Christoph Hambloch, AMI, Bonn

12.15 Uhr, „Vom Pflanzen über Ernten bis zum Verkaufen“, Heinrich Helberg, Bio-Landwirt, Eilte

14.00 Uhr, „Zu erwartende Öko-Qualitäten und Einblicke in die Vermarktungssaison“, Reinhard Meyer, ÖkoKontor, Uelzen

14.15 Uhr, „Pilze, Schadinsekten, Unkraut“, Wilfried Dreyer, Naturland-Fachberatung, Visselhövede

Das Programm am 13. September

12.00 Uhr, „Wie der Handel uns verstehen lernte“, Monika Tietke, Bio Kartoffel Erzeuger Verein, Güstritz

12.15 Uhr, „Herausforderungen Umstellung“, Hans-Heinrich Grefe, Bio-Landwirt, Wätzum

14.00 Uhr, „Wachsendes Marktsegment Bio-Stärke und -Flocken“, Carsten Niemann, Bio Kartoffel Nord, Lüchow

14.15 Uhr, „Bestandsführung ist kein Buch mit sieben Siegeln“, Christian Landzettel, Bioland-Fachberatung, Augsburg

Wilfried Stegmann, w.stegmann@oeko-komp.de, Tel. 04262/959378



Dialogforum zu Ökolandbau in der beruflichen Bildung in Baden-Württemberg Bio-Bauern in die Schule, Berufsschullehrer auf die Höfe

In Baden-Württemberg lernt jeder fünfte Landwirtschafts-Azubi auf einem Öko-Betrieb. Dennoch enthält der Landeslehrplan nur fünf Unterrichtsstunden zum Thema Ökolandbau in den drei Ausbildungsjahren. Er liegt damit weit hinter dem Rahmenlehrplan der Kultusministerkonferenz, der 80 Stunden vorsieht. Der Landesrahmenlehrplan für die Fachschulen enthält überhaupt keinen Unterricht „ökologischer Landbau“. Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg unterstützen jedoch den Ökolandbau zum Beispiel durch den Aktionsplan „Bio aus Baden-Württemberg“ und die Einrichtung eines Kompetenzzentrums Ökologischer Landbau (KÖLBW). Auf dem Dialogforum, das das KÖN organisiert hat, diskutierten 22 Teilnehmer aus Ministerien, Ämtern, Berufs- und Fachschulen, Bauernverband und einer Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau, wie Ökolandbauthemen in den 17 Berufsschulen, den acht Fachschulen und der Überbetrieblichen Ausbildung vermittelt werden kann. Sie kamen zu folgenden Ergebnissen:

- Es soll eine Handreichung zum Landeslehrplan erarbeitet werden.
- Gemeinsam mit den auszubildenden Öko-Landwirten sollen die Inhalte für den Unterricht im Ökolandbau bei regionalen Ausbildertreffen abgesprochen werden.
- Alle Schulen sollen eine Adressliste der Ökobetriebe bekommen, so dass Landwirte eingeladen werden können, im Unterricht zu referieren.
- Ein Netzwerk von Exkursions- und Kooperationsbetrieben soll aufgebaut werden.
- Prüfung auf Öko-Betrieben sollen vom Azubi gewählt werden können.
- Die schriftliche Prüfung soll Ökolandbauthemen enthalten.
- Lehrern sollen Praktika auf Öko-Betrieben machen können.
- Es sollen Erfahrungsaustauschtreffen organisiert werden.
- Ökolandbau soll auch in der Lehrerbildung stärker berücksichtigt werden.

Das Dialogforum soll im Rahmen des Aktionsplans „Bio aus Baden-Württemberg“ fortgesetzt werden. Die Teilnehmer wollen sich einmal im Jahr treffen und Handlungsempfehlungen für den Ökolandbau-Unterricht diskutieren.

Jutta Beringer, j.beringer@oeko-komp.de, Tel. 04262/959382

Nachrichten für den Norden

Kultusminister Tonne auf Exkursion zum Bio-Hof

An einer Exkursion der Öko-Klasse der Justus-von-Liebig-Schule wird Ende September auch Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne teilnehmen. Ziel der Exkursion ist der Eschenhof von Familie Bartels in Springe. Neben der allgemeinen Vorstellung des Betriebes, seiner Bildungsarbeit und einer Feldführung, ist eine Diskussion mit Minister, Schülern, Lehrern und dem Betriebsleiter vorgesehen. Dabei geht es um „Ökolandbau in der beruflichen Ausbildung zum Landwirt“.



Terminkalender

Infotag Solidarische Landwirtschaft, So., 2.9., 10 bis 16 Uhr, 27798 Hude

Die SoLaWi Oldenburg und die Bäuerliche Gesellschaft – Demeter im Norden laden zu einem Infotag über Landwirtschaft in einem neuen und zukunftsweisenden Konzept ein. Dabei entwickeln Erzeuger und Verbraucher gemeinsam den Preis für die Produkte. Referent ist Klaus Strüber, der 2008 eine SoLaWi gegründet hat und heute als Berater für SoLaWi tätig ist. Info: www.solawi-oldenburg.de, Eike Frahm, Tel. 0163-1705719. Anmeldung: kontakt@solawi-oldenburg.de. Hofgemeinschaft Grummersort, Hauptmoorweg 3, Hude

Gemüsebau-Fachtag, Di., 4.9., 11.30 bis 18.30 Uhr, 30916 Isernhagen

Es wird der Betrieb Pein & Ohm besichtigt. Der Betrieb wirtschaftet seit 1995 ökologisch und baut auf knapp 30 ha verschiedene Gemüsekulturen an. Im Mittelpunkt stehen Hokkaido-Kürbis, Butternut-Kürbis, Auberginen und Zuckermais. Außerdem werden Gemüse-Hacktechnik sowie der Anbau auf Dämmen besprochen, im Feld begutachtet und diskutiert. Anmeldung: tagungsbuero@bioland.de. Ort: Pein & Ohm, Rothenfeld 8, 30916 Isernhagen

„Bio Nord“, So., 9.9., 9 bis 17.30 Uhr, 30521 Hannover

Das KÖN hat die Standnr. 4 A 20. Die Messe ist nur für Fachbesucher, Eintrittspreis 15 Euro. 10 Uhr, Führung für Köche. Abmeldung: gastronomie@bioserviceteam.de. Ort: Deutsche Messe, Halle 4, Anfahrt: Deutsche Messe, 30521 Hannover

Low-Stress-Stockmanship, Di., 11.9., 10.30-16.30 Uhr, 24994 Bögelhuus

Das Handling von Mutterkühen und Bullen beim Treiben, Verladen und tierärztlichen Behandlungen erfordert einen ruhigen Umgang mit den Tieren. Ein stressfreies Arbeiten reduziert die Gefahr für den Landwirt und ist ein wichtiger Bestandteil einer tiergerechten Haltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und Info: info-sh-hh-mv@bioland.de. Ort: 24994 Bögelhuus-Weesby, Begelhof, Betonstr. 2

Treffpunkt Öko-Kartoffeln der „Potato Europe“, Mi., 12.9. u. Do., 13.9., 31832 Springe

Die internationale Fachmesse „Potato Europe“ präsentiert die Trends im Kartoffelanbau und der -verarbeitung. Das KÖN organisiert den ersten „Treffpunkt Öko-Kartoffeln“ mit der Standnummer GA 46, dem Freigelände drum herum und 20 Ausstellern, Informationen unter <https://www.oeko-komp.de/potatoeurope-treffpunkt-oeko-kartoffeln/>, Veranstalter: DLG, Info: www.dlgmessen.de. Ort: Rittergut Bockerode, 31832 Springe

Besichtigung einer Ziegenkäserei, Mi., 12.9., ab 17 Uhr, 27330 Asendorf

Sophia Traut und Hib Schmitt zeigen ihren Betrieb. Zum Hof gehört eine Ziegenmilchkäserei. Anmeldung: tagungsbuero@bioland.de



Umstellersprechtag des KÖN, Mo., 24.9., 10 bis 13 Uhr, 27374 Visselhövede

Auf dem Sprechtag werden in kleiner Runde zentrale Themen der Umstellung angesprochen und diskutiert. Das sind unter anderem die gesetzlichen Grundlagen zum Ökolandbau sowie Förderung, Markt- und Betriebswirtschaft der verschiedenen Produktionsrichtungen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Teilnahmebeitrag: 50 Euro, Anmeldung unter Tel. 04262/959318

Jahrestagung Bio-Zierpflanzen und -Kräuter, Di., 9.10., bis 10.10., 69123 Heidelberg

Am Dienstag findet die Exkursion zur Bio-Stadtgärtnerei Heidelberg statt. Am Mittwoch werden Fachbeiträge zu Vermarktung, Produktion, Betriebswirtschaft und den neuesten Ergebnissen aus der Versuchsarbeit gehalten. Info und Anmeldung: poststelle@lvg.bwl.de

Fleischrinder-Tagung, Sa., 27.10., bis So., 28.10., 37444 St. Andreasberg

Die Mutterkuh- und Rindfleischerzeugung ist anspruchsvoll, wenn sie wirklich nachhaltig erfolgen soll. Die Kunst der Grünlandwirtschaft und -nutzung wird auf der Tagung erörtert und mit einer Exkursion ergänzt. Info und Anmeldung: tagungsbuero@bioland.de. Ort: 37444 St. Andreasberg, Internationales Haus Sonnenberg, Clausthaler Straße 11

Bio-Fachforum Gemüse und Kartoffel, Di., 6.11., 9 bis 17 Uhr, 27374 Visselhövede

Info: Henning Niemann Tel. 04262/959363. Anmeldung über <https://www.oeko-komp.de/fachforum/>. Ort: 27374 Visselhövede, Tagungshotel Peschek, Worthstraße 9

Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen im September

Landkreis Verden, 27313 Westen, Sonntag, 2. September. Kartoffeltag auf dem LohmannsHof, 27313 Westen, Eichenstr. 24.

Landkreis Uelzen, 29571 Rosche, Sonnabend, 1. September. Hoffest mit buntem Programm von 12 bis 18 Uhr. Bauckhof Stütensen, 29571 Rosche, Stütensen 2

Landkreis Oldenburg, 26197 Großenkneten, Sonntag, 2. September. Hoffest „Pommes McSelf“ zwischen 11 und 17 Uhr. Biohof Bakenhus, 26197 Großenkneten, Bakenhuser Esch 8

Landkreis Uelzen, 29559 Nettelkamp, Sonntag, 2. September. Großes Hoffest für die ganze Familie, von 11 bis 18 Uhr. Elbers Hof, 29559 Nettelkamp, An der Kirche 5

Landkreis Emsland, 26871 Papenburg, Sonntag, 2. September. Tag der offenen Tür auf dem Ökohof St. Josef, von 10.30 bis 17 Uhr. Ökohof St. Josef, 26871 Papenburg, Am Seitenkanal 16

Region Hannover, 31535 Neustadt-Stöckendrebber, Sonntag, 2. September. Hoffest zum 25-jährigen Bestehen, von 10.30 bis 17.30 Uhr. Backstube Bundschuh, 31535 Neustadt-Stöckendrebber, Junkernstraße 1

Landkreis Vechta, 49377 Vechta-Deindrup, Sonntag, 2. September. Sonnenhof-Fest mit leckeren Burgern, Live-Musik, Tombola u.v.m. von 14 bis 17 Uhr. Sonnenhof Deindrup, 49377 Vechta-Deindrup, Schwichtelerstr.43.



Landkreis Lüneburg, 21403 Wendisch Evern, Sonnabend, 8. September. Kinderfest auf der Hofschule, 14 bis 18 Uhr. Hofschule Wendisch Evern – Hof Schlüter, 21403 Wendisch Evern, Dorfstraße 15

28777 Bremen-Blumenthal, Sonntag, 9. September. Naturführung durch Bremens größtes Heidegebiet, 11 Uhr. Es wird um Anmeldung unter CarolaVeyQH@aol.com gebeten. Der Treffpunkt ist Eispohl/Sandwehen-NSG, 28777 Bremen-Blumenthal, Parkplatz Neurönnebecker TV, Turnerstr. 111

Landkreis Osnabrück, 49565 Bramsche, Sonntag, 9. September. Hoffest bei den Gemüsegegnern von 10 bis 17 Uhr. Die Gemüsegegnern, 49565 Bramsche, Alte Heerstr. 20

Landkreis Osterholz, 28865 Lilienthal, Sonntag, 9. September. Tag der offenen Tür in Lilienthal, von 11 bis 17 Uhr. Backstube am Mühlenberg, 28865 Lilienthal, Worphäuser Landstraße 55

Region Hannover, 30916 Isernhagen, Sonnabend, 15. September. 1. Bio-Slam, 18 bis 21 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Gärtnerei Rothenfeld, 30916 Isernhagen, Rothenfeld 8

28203 Bremen, Sonnabend, 22. September. Herbst- und Erntefest auf dem Ökomarkt Bremen. Steintorviertel/Mecklenburgerstraße

Landkreis Wolfenbüttel, 38170 Dahlum, Sonnabend, 22. September. Hof- und Feldführung, 14 bis 16 Uhr. SoLaWi Dahlum, 38170 Dahlum, Siedlerweg

Landkreis Nienburg, 31628 Landesbergen, OT Brokeloh, 22. und 23. September. Abschlussveranstaltung der Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen auf zwei Höfen, 10 bis 17 Uhr. Rittergut Brokeloh, 31628 Landesbergen, Rittergut Brokeloh 1 und Bickbeernhof Herse, 31628 Landesbergen, Brokeloher Hauptstraße 37

Landkreis Verden, 27283 Verden, Sonntag, 23. September. Ökomarkt Verden, 13 bis 18 Uhr, Lugenstein am Dom, 27283 Verden

Landkreis Hildesheim, 31139 Hildesheim, Donnerstag, 27. September. Tag der offenen Tür, Kloostergut Sorsum, 31139 Hildesheim, Hinter dem Dorfe 18

Landkreis Uelzen, 29559 Nettelkamp, Sonnabend, 29. September. Alles rund um den Kürbis, ab 14 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 05802-4049 oder per Mail an info@elbers-hof.de. Elbers Hof, 29559 Nettelkamp, An der Kirche 5

Landkreis Uelzen, 29559 Nettelkamp, Sonnabend, 29. September. Konzert mit „Duo Kandidel“ von 19 bis 21 Uhr. Die Karten kosten sieben Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter info@elbershof.de oder Tel. 05802/4049. Elbers Hof, 29559 Nettelkamp, An der Kirche 5

Landkreis Harburg, 21279 Dierstorf/Wenzendorf, Sonnabend, 29. September. Hofführung durch die Obstwiesen, von 10 bis 12 Uhr, Arpshof, 21279 Dierstorf/Wenzendorf, Am Schulberg 6

28362 Bremen, Sonntag, 30. September. Hofführung zu den Kälbern, Start um 11.30 Uhr. Biohof Kaemena, 28362 Bremen, Niederblockland 11



www.oeko-komp.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kompetenzzentrum
Ökolandbau
Niedersachsen GmbH
V.i.S.P. Carolin Grieshop
Bahnhofstraße 15 b
27374 Visselhövede

Tel: 04262/ 9593-00

Fax: 04262/ 9593-77

info@oeko-komp.de

Diese Maßnahme wurde aus Mitteln
des Landes Niedersachsen gefördert

